Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Falsch wesen in recht trew nauff
Das trew vnd warhait nicht endauff
Dambalicz trew ist larder tod
Pnerer czyt mamigs mames prot
Der gulden mart hat mden munde
Vnd falschen hart in herzen grunde
Die lachund mit vns schzymphen
Vnd sich doch in herz rymphen
Nam ensper er vnd ensper gut
Wirt gemert der alps tut
Dir wird nie freund von herzen grunde
Er ist ein freund mit falschem munde
Pnerer wert nie mangen trusen
Dambalb mit agden anderthalb mit lugen
Hat sy ir gemste vnderscholen
Wer getrew wirt den scholt wir loben
Vnd scholten in nergen wa er gienge
Ich wan ein mensch sein lan emphienge
Ob es den ert an dem pesunder
Dispero tusent perhant wir vnd das ein wunder
Wann ochensch vnd pramscherzgehait
Vinden wir auff erden hewt
Vil selten wert yemay vinden than
Auff erden einen rechten getrewn man
Vercuil man vor ans lobt die alten
Vnser gedrawhaut wir doch behalten